Kleine-Katthöfer, M., Jacobs, N., Huber, W., Willmes, K., & Schattka, K. (2016)

CIAT-COLLOC

Therapiedurchführung und Evaluation

Nomina Komposita – Verben

Idstein: Schulz-Kirchner
216 S., 900 Bildkarten, € 279,00



Constraint-Induced-Aphasia-Therapy (CIAT) CIAT-COLLOC ist ein evidenzbasiertes Aphasietherapiematerial, das im Gruppen- und Einzelsetting anwendbar ist. Es besteht aus zwei Varianten mit entsprechenden Handanweisungen für TherapeutInnen sowie umfangreichem Bildmaterial im Quartett-, Paar- und Einzelformat mit und ohne Bildunterschrift.

Für PatientInnen mit leichten bis mittelgradigen Benennstörungen eignet sich CIAT-COLLOC Nomina Komposita. Bei schwerer Benennstörung kann mit CIAT-COLLOC Verben der Verbabruf in kollokativen Zusammenhängen trainiert werden. Die ausgewählten Objekt-Verb-Kollokationen sind alltagsrelevant. Das Therapiematerial ist nach linguistischen Variablen kontrolliert, sodass je nach Schweregrad der Störung unterschiedliche Schwierigkeitsstufen in der Therapie ausgewählt werden können. Besonders gefällt mir, dass die Bildkarten farbig und aus hochwertigem Material sind, wodurch trotz häufigem Einsatz kaum mit Abnutzungserscheinungen zu rechnen ist. CIAT-COLLOC kann sowohl im Klinikrahmen als auch in der ambulanten Praxis eingesetzt werden. Die Handanweisungen sind verständlich geschrieben und geben einen schönen Überblick über das zugrundeliegende Konzept der Constraint-Induced-Aphasia-Therapy (CIAT) von Pulvermüller und KollegInnen (2001). Die Vorgehensweise bei CIAT-COLLOC wird kleinschrittig erläutert inkl. Hilfen, Steigerungen und Beurteilung des Therapieerfolges. Insgesamt sind beide Handanweisungen klar strukturiert und lassen keine Fragen zur therapeutischen Durchführung von CIAT-COLLOC offen. Außerdem bietet das Material neben der klassischen CIAT-Anwendung viele Variationsmöglichkeiten, welche in den Handanweisungen verständlich erklärt sind. Beispielsweise kann das Material auch als Memory-, Schwarzer Peter- oder Lottospiel eingesetzt werden. Vor allem in der Gruppentherapie erhält das Therapiesetting dadurch einen spielerischen Charakter. Sehr positiv bewerte ich, dass CIAT-COLLOC nicht nur auf das Training sprachlicher Fähigkeiten abzielt, sondern auch die pragmatisch-kommunikativen Fähigkeiten ausgebaut werden. Bedeutsam ist darüber hinaus die wissenschaftliche Evaluation von CIAT-COLLOC. Sowohl für die Anwendung in der Gruppen- als auch in der Einzeltherapie konnten Therapieeffekte, d. h. signifikante Leistungssteigerungen im Wortabruf, nachgewiesen werden. Mein Fazit: Insbesondere in der Gruppentherapie schließt dieses umfangreiche Material eine bestehende Lücke. Es ist motivierend konzipiert, vielseitig und sehr empfehlenswert!

Katrin Müller, Bad Homburg v. d. Höhe

SSV

Sprachscreening für das Vorschulalter

Kurzform des SETK 3-5

2., überarbeitete und neu normierte Auflage

H. Grimm
unter Mitarbeit von M. Aktas



Einsatzbereich:
Das Sprachscreening ist im Alter von 3;0 bis 5;11 Jahren einsetzbar. Einzeltest.

Das Verfahren:
Das SSV erlaubt eine standardisierte Erfassung des erreichten Sprachentwicklungsstands und damit die Identifikation von Risikokindern im späteren Vorschulalter, die inhaltlich valide, kostengünstig, in sehr kurzer Zeit durchführbar sowie einfach und eindeutig auswertbar ist. Der diagnostische Nutzen des Sprachscreenings ist theoretisch und empirisch belegt. Es stellt eine Kurzform des SETK 3-5 dar und teilt mit diesem Gesamttest inhaltliche und methodische Vorteile.

Bearbeitungsdauer:
Die Durchführung einer Kurzform dauert max. 10 Minuten, für die Auswertung sind nur wenige zusätzliche Minuten notwendig.

01 235 01	Test komplett	288,00 €

www.hogrefe.com

hogrefe